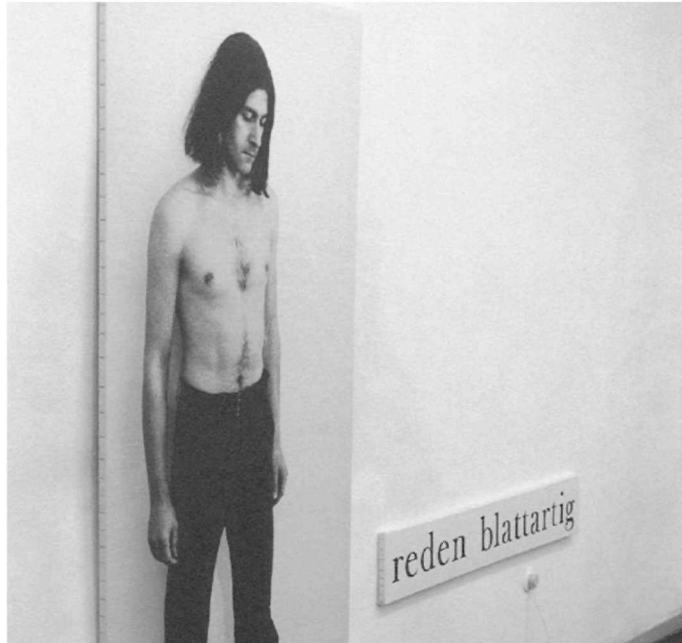


## Medienkunst in Graz, von damals bis heute



© Michael Schuster, © Nechlas Hartmut Skerbisch

Im Kunsthaus in Graz startet heute die Ausstellung „Das Paradies der Untergang“ mit Werken von Hartmut Skerbisch.

Hartmut Skerbisch war einer der wichtigsten Medienkünstler in Österreich. Er arbeitete immer mit den neuesten Medien und war mit seinen Arbeiten deshalb oft seiner Zeit weit voraus. Bei seinen Werken setzte er sich nicht aber nicht nur mit Medien auseinander. Ein wichtiger Teil seiner

Arbeit war der Raum und dessen Wahrnehmung, was besonders in seinen Installationen zu sehen ist.

Ein prominentes Beispiel für sein Schaffen ist das Lichtschwert vor der Grazer Oper. Ausgangspunkt für die aktuelle Ausstellung ist die Medieninstallation „Putting Allspace in a Notshall“ die Skerbisch gemeinsam mit Manfred Wolff-Plottegg schuf. Diese Installation ist in die Ausstellung integriert, die bis 7. Februar 2016 zu sehen. ■max